

# Der Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit



HOCHTAUNUSKREIS

## BESCHLUSSPROTOKOLL

der 14. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit  
des Hochtaunuskreises in der XI. Wahlzeit  
am Montag, den 27.08.2018, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.  
Sitzungsdauer 18:00 Uhr bis 19:34 Uhr

### **A. Anwesend**

#### Vorsitzender

Dr. Frank Ausbüttel

#### CDU

Alexander Jackson  
Claudia Kott  
Günter Krause  
Elvy Mäkitalo

#### SPD

Walter Breinl  
Beate Denfeld  
Astrid Schatta

#### GRÜNE

Inge-Lore Kausen  
Lars Keitel

#### FDP

Katja Adler  
Philipp Herbold

#### AfD

Birgit Grohne-Münch  
Peter Lutz

#### FWG

Andreas Bernhardt

#### DIE LINKE.

Werner Frey

**parteilos**

Kim-Philipp Nowak

**Kreisausschuss**

Ulrich Krebs  
Katrin Hechler  
Andrea Conrad  
Susanne Eichhorn

**Schriftführer**

Michael Frauenstein

**Kreistagsvorsitzender und Stellvertreter/innen**

Jürgen Banzer  
Heidrun Kaunzner  
Peter Münch  
Thomas Papadopoulos

**Verwaltung**

Sascha Bastian  
Uwe Fink  
Jens Glatz  
Andrea Nagell  
Markus Pavlik  
Reiner Plomer

**Gäste**

Marleen Appuhn  
Emely Betz  
Daniel Dietz  
Dr. Rosemarie zur Heiden

Kreisschülerrat  
Kreisschülerrat  
Staatliches Schulamt  
Leiterin Staatliches Schulamt

## B. Eröffnung

Der Vorsitzende Herr Dr. Frank Ausbüttel eröffnet die 14. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit in der XI. Wahlzeit des Kreistages des Hochtaunuskreises. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Er teilt mit, dass in der Einladung zu TOP 3. ein nicht existenter Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen aufgeführt wurde.

## C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
-----	---------------------------	--------------

### 1. Mitteilungen

#### der Kreisbeigeordneten

##### Baumaßnahmen

Im Einvernehmen mit den Mitgliedern des Ausschusses, wird der Bericht über den aktuellen Stand der laufenden Baumaßnahmen dem Protokoll als Anlage I beigefügt.

### 2. Vorstellung der Volkshochschulen im Hochtaunuskreis

Die Geschäftsführer der Volkshochschulen (VHS) Bad Homburg und Hochtaunus, Herr Schmitz und Herr Koehnen, stellen per PowerPoint-Präsentation die Volkshochschulen und ihre Arbeit vor (Anlagen II und III).

Herr Schmitz erläutert die dargestellten Zahlen und Fakten für die VHS Bad Homburg v. d. Höhe und berichtet über die schwierigen Rahmenbedingungen, die das zielgerichtete Wirken und die Aufgabenerledigung nicht einfach machen.

Herr Koehnen erläutert die gesetzlichen Grundlagen, berichtet über den Aufbau der VHS und erklärt die Finanzierung. Er verdeutlicht die Kernaufgaben und die Sonderprojekte, die realisiert werden sollen.

Er mahnt ebenfalls die geringe Zuschussquote der öffentlich-rechtlichen Hand im Vergleich zu anderen Landkreisen an und thematisiert die räumlichen Probleme. Er sieht die erfolgreiche Bildungsarbeit der beiden Volkshochschulen im Hochtaunuskreis als mittelfristig gefährdet an, wenn die derzeitigen Probleme nicht gelöst und die Missstände nicht aufgehoben werden.

Beide Geschäftsführer erklären, dass die geringe Bezahlung der Dozenten mit 20 Euro pro Unterrichtsstunde dafür verantwortlich ist, dass es schwierig sei, Dozenten/Dozentinnen zu finden bzw. angestellte Dozenten und Dozentinnen zu halten, da beispielsweise in Frankfurt am Main besser bezahlt wird.

Herr Koehnen stellt fest, dass die Zukunftsfähigkeit der VHS mit der Qualität des Programms zusammenhängt. Diese Qualität ist auch abhängig von den Dozenten, die aber auch entsprechend entlohnt werden wollen.

Im Laufe der Diskussion, in der die beiden Geschäftsführer die zahlreichen Fragen der Abgeordneten beantworten, wird klargestellt, dass die VHS Bad Homburg und Hochtaunus sich abstimmen, eng zusammen arbeiten und miteinander verzahnt sind.

Weitere diskutierte Felder sind die Digitalisierung (Webinare; bundesweite VHS-Cloud) und die Anzahl der Mitarbeiter/innen sowie deren Arbeitszeit.

**3. Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE  
Intensivklassen im Hochtaunuskreis**

**2018/0537/KT**

Die Leiterin des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis, Frau Dr. zur Heiden sowie der für die schulfachliche Aufsicht zuständige Herr Dietz, geben den Abgeordneten per PowerPoint-Präsentation einen Einblick über deren Wirken und verbinden diese Informationen mit den Antworten auf die übermittelten Fragen zur aktuellen Situation der Intensivklassen (Anlage IV).

Der Vortrag beinhaltet unter anderem Informationen zu den Standorten der Intensivklassen und InteA-Klassen, gibt einen Überblick über die Verteilung der Schülerinnen und Schüler in Schulformen und veranschaulicht die Übergangsmöglichkeiten nach Intensivmaßnahmen an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen.

Weiterer Kernpunkt der Präsentation ist ein detaillierter Bericht über das Aufnahme- und Beratungszentrum (ABZ) des Staatlichen Schulamtes.

Frau Kreisbeigeordnete Katrin Hechler, Frau Dr. zur Heiden und Herr Dietz beantworten die Fragen der Abgeordneten.

In Erledigung des Kreistagsbeschlusses wird der umfangreiche Vortrag zur Kenntnis genommen.

**4. Verschiedenes**

Grundschule Burgholzhausen

Herr Herbold spricht einen Defekt der Heizung (Steuerungsmodul) in der Grundschule Burgholzhausen an. Er bittet darum, zeitnah die Heizung zu reparieren.

Herr Landrat Ulrich Krebs nimmt dies zur Kenntnis und wird diese Bitte an den Fachbereich Hochbau weitergeben.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende Herr Dr. Frank Ausbüttel die Sitzung und bedankt sich für die Mitarbeit.

gez. Dr. Frank Ausbüttel  
Vorsitzender

gez. Frauenstein  
Schriftführer